

Keine Treppen mehr im Pausenhof

BESICHTIGUNG Im Außenbereich der Seubersdorfer Schule ist schon gut zu sehen, wie ein moderner Schulhof aussehen kann.

SEUBERSDORF. Es ist eine der großen Baustellen, die derzeit Bürger der Gemeinde anzieht: die Neugestaltung des Pausenhofes für die Grundschüler. „Aber auch für den Weihnachtsmarkt wird der komplett neugestaltete Platz eine Bereicherung“, ergänzte Bürgermeister Hans Bierschneider bei einem Presse-Ortstermin. Jeden Tag fotografiere er den Baufortschritt von seinem Fenster im Rathaus, sagte Bierschneider. So habe er zu Beginn der Baumaßnahmen Bedenken gehabt, den Anforderungen und Wünschen vonseiten der Grundschüler und deren Schulleitung gerecht zu werden. „Super toll und eine gute Mannschaft“, kommentierte Schulleiter Karl Staudinger beim Gang über die rund 500 Quadratmeter große Fläche, auf der schon Sitzplätze angebracht sind.

Architekt Dipl. Ing. Thomas Ruidl vom Architekturbüro Kühnlein ging die Pläne und den Baufortschritt mit



Schon weit voran sind die Arbeiten im neuen Pausenhof gekommen.

Bürgermeister und Schulleiter durch. Als besonders wertvoll sehe man die Tatsache, dass es keine Treppen mehr vom Pausenhof in den Eingangsbereich der Schule und zur Turnhalle gebe. Bis zur Hausmeisterwohnung sind die Pflasterarbeiten weitgehend fertig; auch die Kalkquader für Sitzmöglichkeiten haben ihren Platz gefunden.

„Darauf werden Holzaufgaben angebracht, ebenso ein Holzpodest rund um den Kirschbaum. Im Eingangsbereich von der Bushaltestelle her gese-

hen rechts entsteht ein Balancefeld – gefüllt mit Hackschnitzel und Baumrinde. Gegenüber wird ein Spielfeld mit Hangrutsche und Klettergerüst angelegt. „Ab dem 13. Juni werden die Geräte erwartet“, ergänzte Ruidl.

Bis dahin rechnet man mit der Fertigstellung der Pflasterarbeiten. Derzeit wird der hintere Eingang der Schule mit Lehrerparkplatz als Pausenhof genutzt, sodass es auf der Schulstraße zu leichten Behinderungen kommen kann. (pvg)